

## Vorschlag für ein QI-Netzwerk (NW) der Vereine, Stand 22.2.2017

- Das QI-NW wird durch die Redaktion Mein-Quadrath-Ichendorf e.V. verwaltet. D.h. bei der Redaktion wird eine Liste der Teilnehmer (Vereinsvertreter) gepflegt, die beim Netzwerk aktiv mitmachen.
- Die Vereine liefern die Listen für ihre Zielgruppen an die Redaktion. Diese Listen unterliegen dem Datenschutz und werden nicht veröffentlicht oder weitergegeben.
- Mitmacher sollten die Vereine von QI sein; später vielleicht auch Kindergärten, Schulen usw.
- Einmal im Jahr wird der „Interne Kreis“ zu einer Redaktionssitzung eingeladen. Dort können Verbesserungen/Änderungen angeregt werden.

### Funktionsweise:

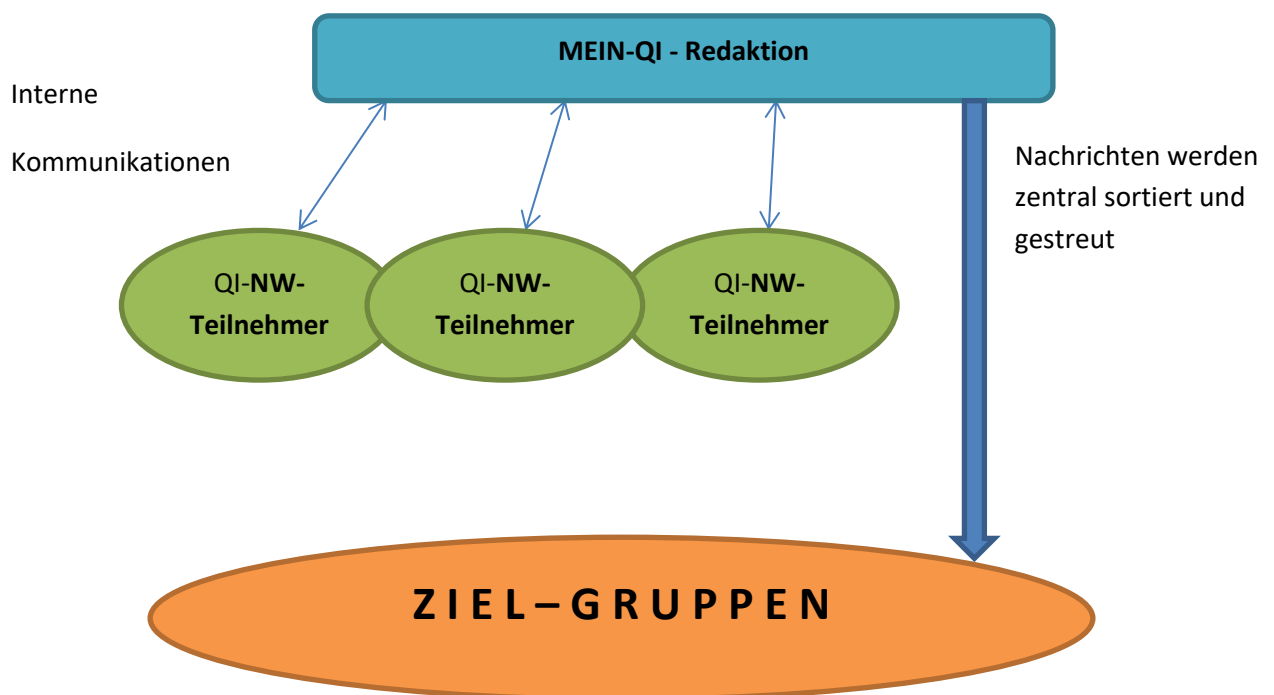
- QI-Nachrichten werden an die Redaktion gesendet und von dort an die Zielgruppen weiter geleitet.
- Es sind „Filter“ möglich, d.h. die Vereine können bestimmen, welche Themen sie interessieren und welche nicht (z.B. ist das Thema „Sport“ nicht für alle Vereine interessant).
- Entsprechend werden die Nachrichten verteilt.

Im Moment sehen wir drei Hauptkategorien für das NW

1. Themen für die gesamte Bürgerschaft (z.B. Bekanntmachungen der Stadt)
2. Veranstaltungen in QI (unterteilbar in Sport, Kultur, Brauchtum ...)
3. Themen für die NW-Organisatoren (z.B. interne Abstimmungen, interne Kritik ...)

Ob es bei diesen Kategorien bleibt oder ob es Sinn macht andere Filter zu setzen, wird sich gemeinsam sicherlich bald klären lassen.

### Funktionsschema:



## **Bemerkungen:**

Jedes System funktioniert nur so gut, wie seine Regelkreise funktionieren.

Daher werden wir ein Gefühl dafür benötigen, ob das Netzwerk allgemein akzeptiert wird. Von Seiten der Bewohnerschaft aber auch von den Netzwerknern selbst. Daher benötigen wir Rückmeldungen und Anregungen.

Das alles sollte für alle Beteiligten ein Gewinn sein. Daher wollen wir versuchen, die Arbeit für alle so gering wie möglich zu halten.

Wir erhoffen uns dadurch ein Zusammenwachsen der Vereine, gemeinsame Veranstaltungen und auch eine gemeinsame Suche nach Lösungen von gemeinsamen Problemen.

Vielleicht schaffen wir es, ein neues Kapitel in der Geschichte unseres Stadtteils zu öffnen.